

Bibliographie Max Burckhardt

Autor(en): **Steinmann, Martin**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **94 (1994)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bibliographie Max Burckhardt

von

Martin Steinmann

Die folgende Bibliographie fusst auf einem Verzeichnis, welches Max Burckhardt selber angelegt hat. Die meisten seiner kleineren Arbeiten sind in seinem Nachlass auf der Universitätsbibliothek vorhanden, einige in vom Autor revidierter Form. Hier nur in Auswahl aufgenommen sind Artikel in Tageszeitungen (meist den Basler Nachrichten), und ergänzend zu erwähnen sind seine langjährige Tätigkeit als Redaktor der Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde sowie als Bearbeiter der Basler Bibliographie (siehe dazu A. Staehelin oben im Nachruf).

Der Schweizerische Zofingerverein 1819–1935. Im Auftrag der Centralausschüsse bearb. von Dietrich Barth, M. B., Olof Gigon. Basel 1935 [Beitrag: Vorwort u. S. 7–42 = Jahre 1818–1847].

Jacob Burckhardt und Friedrich Theodor Vischer. Zwei Briefe. In: *Corona* 7 (1937), S. 680–683.

Noch einmal die Zofingergeschichte. In: *Zofingia*. Centralblatt des Schweizerischen Zofingervereins 78 (1937/8), S. 373–382.

Zu Ernst Gagliardis neuer Schweizergeschichte. In: *Neue Schweizer Rundschau*, N.F.5 (1937/8), S. 551–561.

Die Briefsammlung des Bischofs Avitus von Vienne († 518). Berlin 1938. = *Abhandlungen zur Mittleren und Neueren Geschichte* 81, auch Diss. Basel.

Max Heri, Die Neutralität der Schweiz in der Zeit des Dreibundes, Frauenfeld 1937 [Buchanzeige]. In: *Schweizerische Hochschulzeitung*, 1938, S. 117f.

Ist unsere schönste Vorstadt gefährdet? Bemerkungen zur Stadtkorrektion, über die St. Johannvorstadt und den Formonterhof. In: *Basler Nachrichten*, 29./30. Jan. 1938.

Rom 1848. Berichte von Jacob Burckhardt. In: *Corona* 9 (1939), S. 105–127 und 207–233.

Zur Geschichte des St. Jakobsdenkmals und des St. Jakobsfestes. In: *Basler Jahrbuch* 1939, S. 94–126.

Vom ältern und neuen Basel. In: *Zofingia*. Centralblatt des Schweizerischen Zofingervereins 80 (1939/40), S. 408–413.

Konrad W. Hieronimus, Das Hochstift Basel im ausgehenden Mittel-

alter, Basel 1938 [Buchanzeige]. In: Historische Zeitschrift 161 (1940), S. 354–356.

Johann Baptist Villiger, Das Bistum Basel zur Zeit Johannis XXII., Benedikts XII. und Klemens VI., 1316–1352, Rom 1939 [Buchanzeige]. In: Historische Zeitschrift 162 (1940), S. 643 f.

Dietrich Barth, Die Konservative Partei in Genf vor 1848 [Buchanzeige]. In: Neue Zürcher Zeitung, 5. Jan. 1941.

Eduard His, Basler Gelehrte des 19. Jahrhunderts, Basel 1941 [Buchanzeige]. In: Schweizerische Hochschulzeitung 15 (1941), S. 368–370.

Alfred v. Martin, Nietzsche und Burckhardt, München 1941 [Buchanzeige]. In: Literaturblatt der Basler Nachrichten (Beilage zu Nr. 112), 25. Apr. 1941.

Bachofen und die Politik. In: Neue Schweizer Rundschau, N.F.10 (1942), S. 476–495. Auch als Sonderdruck, Basel 1942, und wieder abgedruckt in: Materialien zu Bachofens «Das Mutterrecht», hg. v. H.-J. Heinrichs (= Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft, 136), Frankfurt 1975, S. 98–107.

Über zwei Bücherliebhaber in Basel um die Wende des 15. zum 16. Jahrhundert (Johannes Heynlin de Lapide und Hieronymus Zscheckenbürlin). In: Der Schweizer Sammler 16 (1942), S. 29–37.

Die «Politischen Betrachtungen über das Staatsleben des römischen Volkes», und Die politischen Aufsätze zur Zeitgeschichte. In: Johann Jakob Bachofen, Gesammelte Werke, Bd.1, Basel 1943, S. 479–489 u. 504–517.

Die Schlacht bei St. Jakob an der Birs im Gedächtnis der späteren Jahrhunderte. In: Gedenkbuch zur Fünfhundertjahrfeier der Schlacht bei St. Jakob an der Birs, Basel 1944, S. 215–286.

Europäische Reisebriefe Jacob Burckhardts. In: Du 8 (1948) Nr. 12, S. 77–79.

Jacob Burckhardt in Rom. Prolegomena zur Biographie seiner italienischen Wanderjahre unter Verwendung unbekannter Zeitungsberichte Burckhardts. In: Festschrift Karl Schwarber, Basel 1949, S. 81–89.

Jacob Burckhardt, Briefe. Vollständige und kritisch bearbeitete Ausgabe. 10 Bände und Gesamtregister, Basel 1949–1994.

Johann Jakob Bachofen, Das Mutterrecht (= Gesammelte Werke, Bd.2 u. 3), Basel 1948 [Buchanzeige]. In: Zeitschrift für Schweizerische Geschichte 30 (1950), S. 278–281.

Dr. Karl Schwarber, Oberbibliothekar der Universitätsbibliothek †. In: National-Zeitung, 27. Juli 1950.

Dem Gedenken an alt-Oberbibliothekar Prof. Dr. phil. Gustav Binz. In: Basler Nachrichten, 30. Jan. 1951.

Ein Basler Familien- und Kulturbild des siebzehnten Jahrhunderts [Buchanzeige von: Luise Vöchting-Oeri, Der Almosenschaffner Hans Jakob Schorndorff, ein Basler Bürger, 1646–1713, Basel 1952]. In: Basler Nachrichten, 16. Nov. 1952.

Un progetto di traduzione italiana del «Cicerone». In: Critica d'Arte 2 (1954/55), S. 363–373.

Aus den deutschen Studienjahren des Ratsherrn Andreas Heusler. In: Basler Jahrbuch 1955, S. 40–63.

Abschied von Jacob Burckhardts letzter Wohnstätte. In: Basler Nachrichten, 12. Aug. 1956.

Der Basler Historiker Paul Burckhardt. In: Basler Nachrichten, 17. Mai 1956.

Bibliographie der Veröffentlichungen von Dr. Paul Burckhardt, 1873–1956. In: BZGA 56 (1957), S. 137–148, u. Nachtrag ebd. 57 (1958), S. 192.

Die Bildungsbestrebungen des bürgerlichen Zeitalters und der Humanismus des neunzehnten Jahrhunderts. In: Basel. Denkschrift zur Erinnerung an die vor 2000 Jahren erfolgte Gründung der Colonia Raurica, Olten 1957, S. 203–211.

Burckhardt, Basler Geschlecht, und Burckhardt, Johann Ludwig. In: Neue Deutsche Biographie 3, Berlin 1957, S. 35 f. u. 38 f.

Zur schweizerischen Studentenbewegung [Buchbesprechung von: Belles Lettres de Lausanne. Livre d'or du 150e anniversaire 1806–1956, Lausanne 1956]. In: Basler Nachrichten, 27. Juni 1958.

Aus dem Umkreis der ersten Basler Universitätsbibliothek. Mit einem Anhang: Die Bibliothek Arnolds zum Lufft. In: BZGA 58/59 (1959), S. 155–191.

Die mittelalterlichen Handschriften der Universitätsbibliothek Basel, Abteilung B: Theologische Pergamenthandschriften, bearb. v. Gustav Meyer und M. B. 3 Bände, Basel 1960–1975.

Alfred Hartmann 1883–1960. In: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 10 (1960), S. 430–432.

Andreas Heusler (I). In: Professoren der Universität Basel aus fünf Jahrhunderten, Basel 1960, S. 134.

Die Universität Basel im Spiegel der Zeiten. In: Reformierte Schweiz 17 (1960), S. 168–170.

Vom Wachstum der Basler Universitätsbibliothek aus den ersten Anfängen bis in die Gegenwart. In: Schweizerische Hochschulzeitung 33 (1960), Sonderheft: Universität Basel 1460–1960, S. 76–99.

Zur Erinnerung an Dr. Dietrich Barth. In: Basler Nachrichten, 21. Aug. 1961.

Jacob Burckhardt: Neue Briefe. In: Insel Almanach auf das Jahr 1961, S. 134–137.

Congratulantes adsumus. Festgabe der Schüler von Werner Kaegi zum 26. Februar 1961 [darin: Geleitwort und kurze Selbstdarstellung, Titelei und S. 1–3].

Paraphrase zum neuen Programm der Handschrifteninventarisierung in Deutschland. In: Nachrichten der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare 40 (1964), S. 167–173.

Jacob Burckhardt, Briefe, ausgewählt und herausgegeben von M.B. Bremen 1965. = Sammlung Dieterich, 6. (Ein unveränderter Nachdruck erschien Birsfelden-Basel [1977]).

Epilog auf die alte Basler Universitätsbibliothek. In: Basler Nachrichten, 25. Apr. 1965.

Zum Hinschied von Dr. Gustav Meyer. In: Basler Nachrichten, 12./13. März 1966.

Ein Missale des Basler Münsters in Rheinfelden. Miscellanea zur Basler Handschriftenkunde des 15. Jahrhunderts. In: Rheinfelder Neujahrsblätter 1967, S. 10–38.

Dr. Arnold Pfister †. In: Librarium 10 (1967), S. 57–59.

Wolfram von den Steinen 23. Nov. 1892 – 20. Nov. 1967. Ansprachen gehalten bei der Beerdigung am 22. Nov. 1967 [darin S. 3–8: Biographische Skizze].

Ausgewählte Miniaturen aus mittelalterlichen Handschriften der Universitätsbibliothek Basel, Basel 1969.

Brief- und Autographensammlungen in Basel. In: Manu propria. Ausgewählte Stücke aus den Briefsammlungen der Universitätsbibliothek Basel, Basel 1969, Textheft S. 5–10.

Der Schweizerische Zofingerverein 1819–1969, Bern 1969 [Beitrag: Vorwort als Präsident der Kommission zur Herausgabe der Zofingergeschichte, S. XI–XIV].

Studentenbriefe aus den 1890er Jahren. Aus der Korrespondenz des Theologen Paul Wernle mit dem Historiker Paul Burckhardt. In: Gottesreich und Menschenreich. Ernst Staehelin zum 80. Geburtstag, Basel 1969, S. 497–528.

Europäische Notabilitäten auf der Durchreise in Basel. Ein Einblick in das alte Gästebuch der Basler Universitätsbibliothek. In: BZGA 71,1, = Festgabe Werner Kaegi (1971), S. 203–250.

Dr. Karl Burckhardt wird sechzig. In: Basler Nachrichten, 24. Okt. 1972.

Die Inkunabeln aus der Bibliothek des Johannes de Lapide. In: Für Christoph Vischer, Basel 1973, S. 15–75 (auch separat mit eigener Paginierung).

Basler Büchersammler vom Spätmittelalter bis zur Barockzeit [Ausstellungskatalog], Basel 1975.

Leonhard Thurneysser – Der Wunderarzt als Auftraggeber. Ausstellung im Kunstmuseum Basel, Verzeichnis der ausgestellten Werke von Paul H. Boerlin u. M.B., Basel 1976.

Basel: VI. Bibliotheken. In: Lexikon des Mittelalters 1, München 1977–80, Sp.1514.

Jacob Burckhardt als Zeichner. In: Librarium 20 (1977), S. 1–21.

Basler als Darsteller der Geschichte ihrer Stadt. In: Johann Wolfgang von Goethe-Stiftung, Verleihung des Jacob Burckhardt-Preises 1978 durch die Universität Basel an Dr. phil. M.B. am 9. Juni 1978, S. 13–28.

Worte der Erinnerung an Professor Werner Kaegi. In: BZGA 79 (1979), S. 7–11.

Worte der Erinnerung an Dr. Hans Franz Sarasin. In: BZGA 79 (1979), S. 5f. (auch in: Zur Erinnerung an Hans Franz Sarasin (-Burckhardt) -von Geymüller, 23. Juni 1896 – 9. Januar 1979 [Privatdruck], S. 13–15).

Die Bibliothek der Basler Kartause. In: Geschichte und Kultur der Kartäuser, Tagung am 21. und 22. Okt. 1979 in Köln, = Cistercienser Chronik 87 = N.F. 147 (1980–81), S. 13.

Aus Jacob Burckhardts Jugendzeit. Ein Nachtrag zu seiner Bildungsgeschichte (zusammen mit Heinrich Oeri-Schenk). In: BZGA 82 (1982), S. 97–146.

Bibliotheksaufbau, Bücherbesitz und Leserschaft im spätmittelalterlichen Basel. In: Studien zum städtischen Bildungswesen des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, = Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, phil.-hist. Klasse, 3. Folge, Nr. 137, Göttingen 1983, S. 33–52.

Geschichtsbewusstsein im heutigen Basel. In: Das politische System Basel-Stadt, Basel 1984, S. 117–124.

Aus der Geschichte der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel (mit einem Beitrag von Alfred R. Weber). Festgabe zum 150jährigen Bestehen der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel, = BZGA 86 Nr.1, Basel 1986.

Jacob Burckhardt in seinen letzten Lebensjahren. In: BZGA 86 Nr. 2 (1986), S. 113–134.

Worte der Erinnerung an Dr. Peter Burckhardt-Heusler. In: BZGA 86 Nr. 2 (1986), S. 5f.

150 Jahre Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel. In: Basler Stadtbuch 1986, Basel 1987, S. 54–60.

Rom 1848. Berichte von Jacob Burckhardt. In: Officina. Mitteilungen des Hauses Schwabe & Co AG, Dezember 1987, S. 17–19 (davor S. 15f. autobiographische Einleitung).

Johann Jakob Bachofen e Jacob Burckhardt. In: Quaderni di storia 14, no. 28 (1988), S. 7–16.

Klassiker der Weltliteratur als Quelle pro studio humanitatis: Der Testfall der Basler Kartause. In: De captu lectoris. Wirkungen des Buches im 15. und 16. Jahrhundert dargestellt an ausgewählten Handschriften und Drucken, hg. v. W. Milde und W. Schuder, Berlin 1988, S. 51–66.

Der Mutterrechtler und der Scharlatan. Basels ungleiche Dioskuren – Begegnungen zwischen Bachofen und Burckhardt. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 6. Febr. 1988.

Politische, soziale und kirchliche Spannungen in Basel um 1870. In: Franz Overbecks unerledigte Anfragen an das Christentum, hg. v. R. Brändle u. E. Stegemann, München 1988, S. 47–66.

Rom als Erlebnis und geschichtliches Thema bei Jacob Burckhardt. In: Jacob Burckhardt und Rom, Referate eines Kolloquiums, hg. v. H.-M. von Kaenel, Rom 1988 (= Bibliotheca Helvetica Romana 24), S. 7–17.

Humanistisch geprägte Epochen in Basels Geschichte. In: Officina. Mitteilungen des Hauses Schwabe & Co AG, Juni 1989, S. 20–23.

Burckhardt, Jacob. In: Lexikon der Schweizer Literaturen, hg. v. P.-O. Walzer, Basel 1991, S. 57f.

Der Ratsherr Andreas Heusler (1802–1868) als jugendlicher Patriot und Aufklärer. In: BZGA 91 (1991), S. 209–229.

Ein Brief Jacob Burckhardts im Nachlass Geymüller im Grazer Institut für Kunstgeschichte. In: 100 Jahre Kunstgeschichte an der Universität Graz, hg. v. W. Höflechner u. G. Pochat, Graz 1992 (= Publikationen aus dem Archiv der Universität Graz 26), S. 380–384.

Prof. Dr. Martin Steinmann
Universitätsbibliothek
Schönbeinstrasse 18/20
4056 Basel